

# Auserwählt für Großes!

Wir gehen gleich ins Alte Testament und schauen uns die Geschichte an in der die Israeliten von Gott auserwählt wurden.

**2 Mose 12:1** Noch in Ägypten sagte der HERR zu Mose und Aaron:

**2** »Dieser Monat soll für euch von nun an der erste Monat des Jahres sein.

**3** Richtet den Israeliten aus: Am 10. Tag dieses Monats soll jeder für seine Familie ein Lamm auswählen.

**4** Wenn eine Familie zu klein ist, um ein ganzes Lamm zu essen, soll sie sich mit ihren nächsten Nachbarn zusammentun. Teilt es euch so ein, dass genug Fleisch für alle da ist, aber auch nichts davon übrig bleibt.

**5** Sucht einjährige, männliche Tiere ohne Fehler aus; es können Schafe oder Ziegen sein.

**6** Bis zum 14. Tag des 1. Monats müsst ihr sie gesondert halten. Dann sollen alle, die zur Gemeinschaft der Israeliten gehören, die ausgewählten Lämmer in der Abenddämmerung schlachten.

**7** Sie sollen etwas vom Blut der Tiere in einer Schale auffangen und es an die Pfosten und den oberen Türbalken der Häuser streichen, in denen sie das Lamm essen.

**8** Noch in derselben Nacht müssen sie das Fleisch über dem Feuer braten. Dazu sollen sie bittere Kräuter essen und Brot, das ohne Sauerteig gebacken ist

**9** Ihr dürft das Fleisch nicht roh oder gekocht verzehren; es muss über dem Feuer gebraten sein, und zwar das ganze Tier mit Kopf, Unterschenkeln und Innereien.

**10** Lasst nichts bis zum nächsten Morgen übrig, sondern verbrennt das restliche Fleisch!

**11** Beeilt euch beim Essen! Ihr sollt für die Reise angezogen sein, Schuhe tragen und eure Wanderstöcke in der Hand halten. So feiert ihr das Passahfest – ein Fest für mich, den HERRN.

**12** In dieser Nacht werde ich durch Ägypten gehen und in jeder Familie den ältesten Sohn töten und auch jedes erstgeborene männliche Tier. Ich werde mein Urteil an allen Göttern Ägyptens vollstrecken, denn ich bin der HERR!

**13** Das Blut an den Türpfosten eurer Häuser aber wird ein Zeichen sein, das euch schützt. Wenn ich das Blut sehe, will ich euch verschonen. Ich werde die Ägypter strafen, doch an euch wird das Unheil vorübergehen

**14** Das sollt ihr niemals vergessen! Darum feiert jedes Jahr an diesem Tag ein Fest für mich, den HERRN! Dies gilt jetzt und für alle kommenden Generationen.

Gott zeigt im AT öfters eine Seite von sich bei der er Richter über das Verhalten von Menschen ist und sich dadurch auch gleich sichtbare Konsequenzen für die Menschen ergeben. Dennoch steht im Vers 38:

Auch viele Nichtisraeliten verließen mit ihnen das Land. Die Israeliten nahmen ihre großen Ziegen-, Schaf- und Rinderherden mit.

=> Gott ist ein liebevoller Gott!!

Bitte bemerkt in dieser Geschichte wie sehr kostbar das Blut für Gott ist (es beinhaltet das Leben), dass ER auf die Pfosten streichen lässt um SEIN Volk zu bewahren!

- Er sondert dieses aus.

- **Durch diesen Akt bewahrt Er dieses.**
- **Er zeigt wie besonders und wichtig dieses für Ihn ist.**
- **Er liebt sie.**
- **Er hat einen Plan.**

Als ich das neulich las und zusammenhängend ein Erlebnis hatte, wo die Ältesten für jemand beteten und Öl auf die Stirn des Menschen strichen, um für Gesundheit und Bewahrung zu beten; da kam mir der Gedanke „Wir sind persönlich markiert von Gott“!

Weißt du das?

=> Gott liebt ALLE Menschen.

**Epheser 2:16 Christus ist für alle Menschen am Kreuz gestorben, damit wir alle Frieden mit Gott haben. In seinem neuen Leib, der Gemeinde von Christus, können wir nun als Versöhnte miteinander leben.**

**17 Christus ist gekommen und hat seine Friedensbotschaft allen gebracht: euch, die ihr fern von Gott lebtet, und allen, die nahe bei ihm waren.**

**18 Durch Christus dürfen wir jetzt alle, Juden wie Nichtjuden, vereint in einem Geist zu Gott, dem Vater, kommen.**

**19 So seid ihr nicht länger Fremde und Heimatlose; ihr gehört jetzt als Bürger zum Volk Gottes, ja sogar zu seiner Familie.**

**20 Als Gemeinde von Jesus Christus steht ihr auf dem Fundament der Apostel und Propheten. Doch der Grundstein, der dieses Gebäude trägt und zusammenhält, ist Jesus Christus selbst.**

**21 Durch ihn sind die Bauteile untereinander fest verbunden und wachsen zu einem Tempel des Herrn heran.**

**(Eng. Erweiterte Übersetzung ist das wir ausgesondert sind)**

**22 Weil ihr zu Christus gehört, seid auch ihr ein Teil dieses Baus, in dem Gott durch seinen Geist wohnt.**

Aussondern bedeutet **nicht**:

- Über sich besser zu denken als über andere!
- Ich kann alles machen, weil ich auserwählt bin!
- Mein Freifahrtschein in den Himmel!
- Herab schauen auf jeden Menschen, der nicht an Jesus glaubt und betonen wie besonders du bist!

**Es bedeutet:**

- Sich in deinem Alltag anders zu verhalten. Z.b: Respektvoll
- Sich dieser Ehre bewusst zu sein. Z.b: dankbar, demütig und Großzügig zu sein.
- Sich seiner Zugehörigkeit zu Gott bewusst zu sein. Z.b: Autorität zu haben
- Du bist Geboren für solch eine Zeit wie diese!
- Erkennst du dass du auserwählt bist? Wer in Dir ist?

## **Wer würde in der Bibel auserwählt?**

Ich möchte kurz über eine Person reden, auf die man vielleicht nicht so schnell kommt, wenn man den Begriff auserwählt / aussondern hört.

Rut. Sie war eine Frau, die auserwählt wurde, in dem Stammbaum von Jesus zu sein!

**Boaz und Rut haben Obed bekommen und er wurde der Vater von Isai, und dessen Sohn war König David.**

Sie war bereit für Gott alles zu tun und man sieht ihre Herzenseinstellung in den Worten, die sie spricht.

**Rut 1:16: „Wo du hingehst, da will ich auch hingehen!!“**

**1 Joh.4:4: Kinder, ihr seid von Gott und habt jene überwunden; denn der in euch ist, ist größer als der, der in der Welt ist.**

Wir sind keine Superhelden. Aber nur Dich in deinem Alltag zu erleben wie Rut!

Erkenne wer in dir ist!

**1Petrus 1:13 Darum seid bereit und stellt euch ganz und gar auf das Ziel eures Glaubens ein. Lasst euch nichts vormachen, seid besonnen und richtet all eure Hoffnung auf Gottes Barmherzigkeit, die er euch in vollem Ausmaß an dem Tag erweisen wird, wenn Jesus Christus für alle sichtbar kommt.**

**14 Weil ihr Gottes Kinder seid, gehorcht ihm und lebt nicht mehr wie früher, als ihr euch von euren Leidenschaften beherrschen liest und Gott noch nicht kanntet.**

**15 Der heilige Gott hat euch schließlich dazu berufen, ganz zu ihm zu gehören. Nach ihm richtet euer Leben aus!**